

Anmeldung zur Tagung:

Ihre schriftliche Anmeldung (Rückmeldekarte) senden Sie bitte bis zum 15. März 2010 an die:

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988-0 | Fax: 03491 400706
E-Mail: fasbender@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn von uns keine Absage erfolgt. Eine schriftliche Bestätigung versenden wir nicht. Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung nicht teilnehmen können, sind wir für eine schnellstmögliche Mitteilung dankbar.

Tagungsbeitrag:

mit Unterbringung im DZ Luther Hotel Neustr. 7-10, Tel.: 03491 458-0	60,00 €
EZ-Zuschlag pro Nacht	17,00 €
ohne Übernachtung incl. Verpflegung	30,00 €

Bitte entrichten Sie den Tagungs- und Unterkunftsbeitrag zu Beginn der Tagung in bar oder überweisen Sie ihn vor der Tagung auf das Konto:
Sparkasse Wittenberg, BLZ 80550101, Kto-Nr. 28959.
Eine Zahlung per EC-Karte ist nicht möglich.

Sollte der Tagungsbeitrag für Sie ein finanzielles Problem sein, sprechen Sie uns bitte an! Ein Drittel der Tagungsbeiträge wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie erhoben.

Eine WT-Nr. zur Anerkennung als Lehrerfortbildung ist beantragt.

Fragen zur Tagung richten Sie bitte an:

Micheline Fasbender, *Tagungsassistentin*, Tel.: 03491 4988-47
Annette Berger, *Studienleiterin*, Tel.: 03491 4988-48

Anreise zur Evangelischen Akademie | Schlossplatz 1d:

Anreise mit der Bahn:

Der Fußweg vom Hbf. dauert ca. 25 Minuten. Aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt (Elbtor) aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten.

Anfahrt mit dem PKW:

Zufahrt über Elbstraße und Wallstraße (Parkmöglichkeiten in der Wallstraße).



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche „St. Marien“
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus

Die Evangelische Akademie ist mit dem „Grünen Hahn“ als Einrichtung mit umweltgerechtem Handeln und dem europäischen Zertifikat für geprüftes Umweltmanagement EMAS zertifiziert.

Gefördert durch die:
Bundeszentrale für Politische Bildung, die EKM und den Evangelischen Entwicklungsdienst Deutschlands



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



2010 | 16

Eine Kultur der Achtsamkeit Modelle für mehr Lebensqualität statt Verzicht



19. bis 20. März 2010 | Fr. – Sa.
Tagung in der Lutherstadt Wittenberg

„Eine Kultur der Achtsamkeit“ Modelle für mehr Lebensqualität statt Verzicht

Dass Veränderungen in Zeiten der Klimakrise notwendig sind, ist längst zum gesellschaftlichen Konsens geworden. Doch zuverlässig melden sich die Zweifler zu Wort, dass die „Menschen“ auf Nichts verzichten wollen und damit grundlegende Veränderungen ganz und gar unrealistisch seien. Dass der gegenwärtige Zustand mit einer Fülle von Verzichtleistungen erkaufte ist, gerät dabei schnell in Vergessenheit. Die Karriere eines Pendlers verzichtet auf Lebenszeit. Das kultureiche Leben in der Großstadt verzichtet auf das Leben in und mit der Natur – kurzfristiger Wohlstand auf Kosten der Nachhaltigkeit. Veränderung wird mit Verzicht gleichgesetzt, womit der Status Quo zum Optimum erhoben wird. Die Verschiebung des Referenzrahmens, der sich nicht am Besitz, sondern am Verhalten orientiert, ermöglicht mehr Lebensqualität.

Mit partizipativen und ganzheitlichen Methoden werden wir die Chancen und Grenzen einer neuen Kultur der Achtsamkeit sich selbst, den Mitmenschen und der Umwelt gegenüber diskutieren, hören, ausdrücken, erfühl- und erlebbar machen. Die Fragen und Modelle fließen ein in einen Austausch zwischen Chile und Deutschland, der in Fortsetzung der Tagung angeboten wird.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich mit uns auf die Suche nach Modellen für eine neue Kultur der Achtsamkeit zu begeben.

Annette Berger

Studienleiterin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit

In Kooperation mit dem

Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Berlin und dem

Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum der EKM, Magdeburg.

19. März 2010 | Freitag

- 17.00 Uhr** **Ankommen und Imbiss**
- 18.00 Uhr** **Auf der Suche nach einer neuen Kultur der Achtsamkeit**
Einstieg mit Methoden des Forumtheaters mit Katrin Wolf, Dr. Ilse Schimpf-Herken und Annette Berger
- 22.00 Uhr** **Ende**

20. März 2010 | Samstag

- 8.45 Uhr** **Meditation**

Arbeit in 4 parallelen Foren zur Kultur der Achtsamkeit mir selbst gegenüber, Kultur der Achtsamkeit gegenüber den Mitmenschen und Kultur der Achtsamkeit gegenüber der Umwelt.
- 9.00 Uhr** **Einheit I**
- 10.30 Uhr** **Pause**
- 11.00 Uhr** **Einheit II**
- 12.30 Uhr** **Mittag**
- 14.00 Uhr** **Einheit III**
- 15.30 Uhr** **Pause**
- 16.00 Uhr** **Präsentation der Modelle und Visionen der Foren,**
Informationen zur Fortsetzung des Projekts

In allen Foren werden Lebensmodelle mit partizipativen und ganzheitlichen Methoden erarbeitet:

Abreibungen

Strukturen sichtbar machen
Referent: Graphiker Martin Hoffmann, Berlin und Hamburg

Hören was verborgen

Gestaltung eines Radiospots
Referent: Dr. Joachim Borner, Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Potsdam

Entstehung des Sozialen (nach Paulo Freire)

Referentin: Dr. Ilse Schimpf-Herken, Sozialwissenschaftlerin, Paulo Freire Institut der FU, Berlin

Vorstellen und Entdecken

Forumtheater nach Augusto Boal
Referentin: Katrin Wolf, Theaterpädagogin, Halle

Soirée

ab 18.00 Uhr **Eine Soirée zur Ausstellung „Köpfe“**
Die großformatigen Collagen des Malers und Graphikers Martin Hoffmann werden präsentiert.
Anschließend wird zum Empfang geladen.

Diese Veranstaltung ist öffentlich.

19:00 Uhr **Ende der Tagung**